

III. Jahrgang.

Wien, 15. April 1923.

Nummer 4.

ENTOMOLOGISCHER ANZEIGER

Spezialzeitschrift für entomologischen Handel, Verkehr und Literatur.

Herausgegeben und redigiert von Adolf Hoffmann, Wien. — Verlag: Wien XIV., Nobilgasse 20

Bezugsgebühr für 1923: Österreich K 20.000.—, Deutschland Mk. 3.500.—, Tschechoslowakei cech. K 30.—, Ungarn ungar. K 1.500.—, Bulgarien, Finnland, Lettland, Polen, Rußland D. R. Mark 5.000.—, Jugoslawien Dinars 40.—, Italien Lire 20.—, Frankreich und Belgien Fr. 15.—, Schweiz Franken 10.—, Holland Gulden 5.—, Dänemark, Schweden, Norwegen K 10.—, Großbritannien Schilling 10.—, Amerika, China und Japan Dollar 3.—, sonstige Staaten Francs 15.—. Auslandszahlung stets in der Valuta des Beziehers. Oesterr. Postsparkassenkonto 112.482. Postscheckkonto Berlin 79.955. Postscheckkonto Prag 59.414. Bankkonto Allgemeine Verkehrsbank Wien, Filiale Rudolfsheim.

Anzeigen: Für Abonnenten 100 dreispaltige Zeilen jährlich frei, Ueberzeilen Mark 30.—. Für Nichtabonnenten Zeile Mark 80.—. Ausland der Valuta entsprechend. Rauminserte nach Uebereinkommen. Erscheint am 15. jeden Monats. Schluß der Inseratenannahme am 1. jeden Monats.

Inhalt: H. Fruhstorfer: Neue *Parnassius apollo*-Rassen. — O. Scheerpeltz: Meine bisherigen Erfahrungen mit der Schwemm-Methode als rationelle Sammelweise für terricole Kleintiere (Schluss). — H. Stauder: Neue illyro-adriatische Lepidopteren-Formen (Noctuidae). — H. Fruhstorfer: Nachtrag zum Artikel „Neues über altbekannte *Parnassius apollo*-Rassen. — Marktbericht. — Nachträge zu Adolf Hoffmanns Entomologen-Adressbuch (Fortsetzung). Literaturschau.

Neue *Parnassius apollo*-Rassen.

Von H. Fruhstorfer, München. †

Parnassius apollo montebaldensis subsp. nova.

♂♀ von den Rassen benachbarter Gebiete, so besonders der Dolomiten, ohne weiteres durch ihre Kleinheit zu trennen. Die neue Form, *montebaldensis* übertrifft *P. apollo pumilus* habituell nur wenig. Glassaum der Vdfl. schmal, sehr dunkel, Submarginalbinde sehr deutlich. Die Trancellularflecken äußerst prägnant, dadurch von Exemplaren aus Norditalien sowie von *Parn. apollo agyiens* Fruhst. vom Tonalepass, der Seiseralp usw. differenziert. Die Zellflecken selbst sind rundlich. Htfl. mit intensiv schwarzer Bestäubung, welche die Zelle umfaßt. Subanalflecken markanter als bei *P. apollo agyiens*.

Ozellen der Htfl. relativ klein, elliptisch, mit kleinem, weißem Kern und schwacher, schwarzer Peripherie.

♀ mit glasiger completer Submarginalbinde auf beiden Flügeln. Diskus der Vdfl. leicht bestäubt. Unterseite mit carminroten, stark weiß centrierten Ozellen und rundlichen Subanalmakeln.

Patria: Monte Baldo, eine Anzahl ♂♂ ♀♀ am Museum in München.

Parnassius apollo rosenius subsp. nova.

Grundfarbe der ♂♂ rein weiß. Glassaum und namentlich die Submarginalbinde der Vdfl. der ♂♂ breiter als bei den *P. apollo transsylvanicus* Schweitzer und den übrigen ungarischen Rassen, auch intensiver geschwärzt. Die Schwarzfleckung der Vdfl., besonders aber die Trancellularmakel, ansehnlicher.

♀. Beim ♀ erreicht, verglichen mit den bisher bekannten ungarischen Rassen, die melanotische Verfärbung ihr Maximum

Coleopteren.

Staphyliniden- Literatur

sowie exotische Staphyliniden präpariert od. unpräpariert, determiniert od. undeterminiert zu kaufen od. tauschen gesucht.

Prof. Otto Scheerpeltz
WIEN

VII. Neustiftgasse Nr. 121.

Tausch, Kauf, Determination von Pausiden, Clavigeriden und sonstigen Ameisen- und Termitengästen; ev. auch Ameisen und Termiten!

Anfragen an: Prof. Reichensperger,
Freiburg i. Schweiz, Pérolles.

J. Clermont

162. Rue Jeanne d'Are prolongée
Paris XIII^e

demande en échange bonnes espèces de Coléoptères surtout Cicindelidae, Carabini, Pselaphidae, Scydmaenidae, Bathysciinae, Histeridae, Buprestidae, Cerambycidae, Aphodiens, Cryptocephalidae, Offre les meilleures espèces, Carabus Clairi, v. cyaneoviridis, Coptolabrus raris; très bonnes espèces d'Histeridae, Pselaphidae, Scydmaenidae, quelques beaux et rares exotiques: Mouhotia, Pholacrognathus etc. etc.

und übertrifft damit überhaupt alle bisher erschlossenen Territorialformen von *Parnassius apollo*, auch die dunkelsten *Parn. apollo britingeri* Rebel nicht ausgenommen.

Die Vorderflügel kann ich überhaupt nicht anders, als ganz schwarz bezeichnen, nur daß aus dem dunklen Grunde kleine cellulare, discale sowie basale Oasen weißlicher Aufhellung vorhanden sind.

Die Htfgl. bleiben gleichfalls düsterer als bei den übrigen transsylvanischen Formen, unter anderm überdeckt die schwarze basale Überpuderung die gesamte Zelle. Ozellen dunkel karminrot von breit aufgelegter schwarzer Peripherie umzogen.

Patria: Bukowina, 2 ♂♂ 2 ♀♀ in der Sammlung des zoologischen Museums in München.

Benennung zu Ehren des Herrn Baron von Rosen, dem eifrigen Custos der Münchener Sammlungen, dem es geglückt ist in wenigen Jahren die weitaus formenreichste Collection von Parnassiern auf dem Continent zu vereinen.

München, 24. August 1921..

Meine bisherigen Erfahrungen mit der Schwemm-Methode als rationelle Sammelweise für terricole Kleintiere.

Von Prof. O. Scheerpeltz, Wien.
(Schluß.)

Es wäre übrigens eine dankenswerte Aufgabe die Schwimmfähigkeit verschiedener Insekten in reinem und durch Erdteilchen verunreinigtem Wasser, mit und ohne Untertauchen des Tieres zu untersuchen, Versuchsreihen zusammen zu stellen und die Größe der verschiedenen Auftriebe zu konstatieren. Man könnte aus solchen Experimenten weitere Schlüsse für die Anwendung der Schwemm-Methode ziehen.

Um diesem Nachteil der Methode auszuweichen, wird man gut daran tun, das Gesiebe vor dem Schwemmen zu überprüfen und wenn es solche stark chitinierte Formen enthält oder ihre Anwesenheit vermutet wird, es nicht sofort zu schwemmen, sondern das Ganze über Nacht in viele Automaten verteilt, aufzuhängen. Besonders die stark chitinierten Blindrüßler streben in kürzester Zeit aus den Gesiebesäckchen in den Automaten heraus, so daß das Gesiebe beim Schwemmen am folgenden Tage nur mehr einen kleinen Prozentsatz solcher Tiere enthalten dürfte.

Von Herrn Prof. Dr. Netolitzky wurde übrigens die Anregung gegeben, einmal das Schwemmen eines Gesiebes mit solchem kritischen Inhalt in einer Flüssigkeit von höherem spezifischen Gewichte zu versuchen, zum Beispiel in einer Salzlösung oder am Strande in Meerwasser. Es wären dies Untersuchungen, die sich an die oben angedeuteten Versuche dankbar anschließen könnten.

Der Grund für eine weitere Unannehmlichkeit liegt ebenfalls im Prinzip der Methode, in der Abhängigkeit von einer

Cavernicol-Coleoptera.

4 Anopthalmus Netolitzkyi, 2 cognatus, 5 pillifer, 2 cognatus 1 Apfelbecki, 2 Trechus microphthalmus gegen Höchstgebot am liebsten en bloc abzugeben.

Bei Anfragen Rückporto. Unter „Cavernicol“ an die Verwaltung d. Ent. Anzg.

Coleopteren-Ausbeute,

unausgesucht in Tüten, circa 2000 Stk. bestehend aus: Carabidae, Coprophagae, Arenicolae, Phyllophagae, Cetonidae, Curculionidae, Cerambycidae, Chrysomelidae und vielen anderen Gattungen wie Arten, hat billigst abzugeben en bloc.

Josef Peyr, Kaufmann, Wels, O.-Ö.
Stadtplatz Nr. 39.

Tauschangebot.

Ich suche Cleriden der Welt gegen bar oder im Tausche für jegliches entomologisches Material von Sumatra, vorz. Coleopteren.

J. B. Corporaal,
Adr. Natura Artis Magistra, Amsterdam,
Holland.

Barcelona (Spanien)
Rue Mallorca 299 =

Dr. Zariquiey

Desire recevoir ou acheter coleopteres cavernicoles du Globe.
Offre en échange de bon hipoges et cavernicoles de sa region.
Lui faire offres.

Gyriniden

aller Regionen determiniert kauft und tauscht

Georg Ochs, Frankfurt a. Main,
Eppsteinerstrasse 33 part.

Feine Caraben!

Preise in schweizer Franken!

| | | | |
|---|-------------------------|--------|------|
| 1 | Coptolabus Antaeus | à 15.— | 15.— |
| 1 | „ v. montanus | 8.— | 8.— |
| 2 | „ v. Buchi | 6.— | 12.— |
| 2 | „ v. hangshuanensis | 8 | 16.— |
| 2 | „ v. lungshuanensis | 8 | 16.— |
| 2 | „ v. connecteus l. def. | 2 | 4.— |
| 4 | Tribax circassicus | 3.— | 12.— |
| 7 | Plectes Edithae | 6.— | 42.— |
| 6 | „ Reitteri | 4.— | 24.— |
| 4 | Cratocech. Elisabethae | 12.— | 48.— |
| 2 | „ Akinini | 5.— | 10.— |
| 2 | Carabus Jezoensis | 1.— | 2.— |
| 2 | „ Gilnicki | 2.— | 4.— |
| 2 | „ canaliculatus | 1.— | 2.— |
| 2 | „ perforatus | 6.— | 12.— |
| 4 | „ pumilio | 3.— | 12.— |
| 3 | „ cribratus | 1.— | 3.— |
| 2 | „ Victor | 1.— | 2.— |
| 2 | Apotomopterus Dawidis | 10.— | 20.— |
| 2 | „ „ l. def. | 4.— | 8.— |

54 272.—
Die ganze Partie en bloc sch. Fr. 220.—
Porto extra. Bei Anfragen Rückporto.
Anbote unter „Caraben“ an die Verwaltg.
des Entomologischen Anzeiger.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Neue Parnassius apollo-Rassen. 41-42](#)